

Studienjahr 1927—1928

XXII. VORTRAGS-ABEND

Freitag, den 27. April 1928, 6 Uhr

SONATE für Horn und Klavier (op. 117)

Ferdinand Hummel (geb. 1855)

Albert Kaiser aus Markneukirchen (Klasse Rudolph)

Sven Benzinger aus Stuttgart (Klasse Pauer)

GESANGE Richard Wagner (1813—1883)

a) Monolog aus der Oper: „Die Meistersinger von Nürnberg“
„Wie duftet doch der Flieder“

b) Wotans Abschied aus der Oper: „Die Walküre“
„Leb' wohl, du kühnes, herrliches Kind“

Egbert Spiegel aus Köthen (Klasse Geist)

Am Klavier: Wilhelm Seegelken aus Bremen (Klasse Keller)

SECHS INTERMEZZI für Klavier (op. 4)

Robert Schumann (1810—1856)

Elsa Gamper aus Baden (Schweiz) (Klasse Pauer)

LIEDER Richard Strauß (geb. 1864)

a) „Allerseelen“, b) „All' mein Gedanken“

c) „Freundliche Vision“, d) „Zueignung“

Hildegard Stein aus Werdau (Klasse Hedmond)

Am Klavier: Gerhard Burgert aus Leipzig (Klasse Weinreich)

KONZERT für Violine (op. 23, fis moll)

Wilhelm Ernst (1814—1865)

Kurt Stiehler aus Leipzig (Klasse Davisson)

Am Klavier: Andreas Kalb aus Leipzig (Klasse von Bose)
